

KONSEQUENT NACHHALTIG

Dienste für Menschen

GEMEINWOHL, FAIRNESS, NACHHALTIGKEIT

Pflegebedürftige und Angehörige vertrauen unserer Beratungs- und Pflegekompetenz. Das Gesundheitswesen und die kommunalen Versorgungsnetzwerke zählen auf unsere niederschwelligen oder hoch spezialisierten Leistungen in der Altenhilfe im Quartier. Etwa 4.000 pflegebedürftige Menschen unterstützt Dienste für Menschen jährlich, vor Ort, in 27 Städten und Gemeinden. Unsere acht Tagespflegen verschaffen pflegenden Angehörigen Zeit für Erholung.

In 27 Kommunen in 10 Landkreisen bieten wir mit Diakoniestationen und ambulanter Pflege Lebensqualität und Sicherheit zu Hause. Die Kurzzeitpflege in unseren 25 Pflegestiften bedeutet unverzichtbare Versorgungssicherheit für Krankenhäuser, Sozialdienste, Familien.

Unsere Einrichtungen sind wichtige Bildungspartner für junge Menschen oder einen Quereinstieg. Mitarbeitende schätzen die tariflich geschützten Arbeitsbedingungen.

Manche Seniorinnen und Senioren entscheiden sich für eine unserer 300 Wohnungen mit Serviceleistungen in den Wohnstiften. Die Qualität der Unterstützung im Alter steigt mit der Vernetzung: zur Begegnungsstätte im Pflegestift nebenan, zu den kulturellen Angeboten der freiwillig Engagierten, dem Demenzgottesdienst mit der Kirchengemeinde, zur Einkaufshilfe der Diakoniestation. Wir fördern Transparenz und freiwilliges Engagement. Was wir tun, ist gemeinnützig, kirchlich diakonisch, von zertifizierter Qualität und nachhaltig.

300 Gottesdienste pro Jahr
25 Kirchengemeinden integriert

20 Jahre öffentliche Internet-Cafés
Digitale Kompetenz für Ältere

Begegnungsstätte und Quartiersarbeit
Heimat für Trommelgruppen, 5 Esslinger Treffs, Skatrunden

350 Ehrenamtliche
1.500 Pflegebedürftige profitieren

Clowns, Alphörner, Theatergruppen, Kinderchöre
Wir fördern Kreativität und Künstler

3.000 Angehörige, Freunde und Freundinnen
Pflege bleibt transparent

100 Landrats- und Versorgungsämter, Bürgerbüros
Netzwerk Versorgungssicherheit

300 Krankenhäuser, Arztpraxen, Therapeut:innen
Netzwerk Gesundheitswesen

Elektro, Sanitär, Heizung, Innenausbau
Lokale Wirtschaftspartner

Dachbegrünung, Bienenweiden, Obstbäume
Verlässlicher Partner im Umweltschutz

180 Auszubildende
Fachkräfte mit Perspektiven

250 Schulpraktika
Wir sind Bildungspartner

KONSEQUENT NACHHALTIG

Plötzlich kommt niemand mehr um Nachhaltigkeit herum. Ab dem Jahr 2022 müssen alle Unternehmen über ihre Nachhaltigkeit berichten – entweder aufgrund gesetzlicher Verpflichtung oder für ihre Banken. Wie die Unternehmen das machen, ist sehr unterschiedlich. Für manche ist Nachhaltigkeit nur eine weitere, jetzt unvermeidliche Berichtspflicht. Für andere ist Nachhaltigkeit in den „Genen“ des Unternehmens verankert, von der Geschäftsführung verlässlich vorangetrieben, über ein solides Managementsystem abgesichert und seit Jahren flächendeckend zertifiziert.

Dienste für Menschen gehört selbstverständlich zur zweiten Kategorie. Für Frieden, Gerechtigkeit und die

Bewahrung der Schöpfung handeln wir seit vielen Jahren konsequent ökologisch, sozial und finanziell nachhaltig. Wir tun das mit unserem zertifizierten Nachhaltigkeitsmanagement EMAS^{plus}. Die kommenden Berichtspflichten erfüllt Dienste für Menschen daher schon lange und nutzt die Chance, sich auf wichtigere Zukunftsfragen zu konzentrieren:

- **Klimaneutralität**

Unser Haus in Beutelsbach ist ein Referenzobjekt für Pflegestifte, die nahezu ohne externe Energiezufuhr auskommen und somit weitgehend klimaneutral sind. Die Herausforderung, dies in den nächsten Jahren in allen unseren Häusern umzusetzen, besteht im Wesentlichen „nur“ in der Finanzierung.

Wir arbeiten mit voller Kraft daran, die ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit auch hier zusammenzubringen und fordern die Unterstützung der Politik.

- **Digitalisierung**

Wir sind gut unterwegs im Prozess der digitalen Transformation. Ab jetzt geht es darum, die Lücken zwischen den Insellösungen zu schließen.

- **Diakonisches Profil**

Dienste für Menschen hat ein klares diakonisches Profil. Unsere Arbeit ist Ausdruck christlicher Nächstenliebe. Wir machen den darin liegenden Unter-

schied durch unser Handeln erlebbar und erfüllen damit die Erwartungen von Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitenden, auch deshalb werden wir intensiv weiter an Verbesserungen arbeiten. Das diakonische Profil und die konsequente Nachhaltigkeitsorientierung machen Dienste für Menschen zu einem zukunftsorientierten und attraktiven Anbieter von Pflegeleistungen und Arbeitgeber.

Und das zahlt sich aus.

Peter Stoll
Geschäftsführer
Dienste für Menschen gGmbH

NACHHALTIGKEIT HAT VIELE FACETTEN

Unsere Orientierung an den Themen Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung trägt Früchte:

- **Auszeichnung als „Faire Einrichtungen“**
- **Umbau- und Sanierungsmaßnahmen mit Orientierung an Ökostandards**
- **Überarbeitung und Ausdifferenzierung der Beschaffungsordnung**

Wir sorgen dafür, dass diese Fortschritte finanziert sind. Wir überlassen Nachhaltigkeit nicht dem Zufall oder politischen Strömungen, sondern versuchen in Gremien und bei Entscheidungsträgern auf die Bedeutung aufmerksam zu machen. Für uns hat oberste Priorität, dass alle drei Nachhaltigkeitssäulen im Gleichgewicht sind und wir die unterschiedlichen Anforderungen in einem System abbilden.

Sabine Kutschus
Nachhaltigkeitsbeauftragte Konzern



„Unser EMAS^{plus}-orientiertes Handeln wird durch die drei Säulen sozial-ethische Verantwortung, ökologische Verantwortung und ökonomische Verantwortung bestimmt.“

80%

Frauenquote

80%

Geringfügig Beschäftigte



SOZIALE NACHHALTIGKEIT

Mitarbeitende, Kundinnen und Kunden sind die wichtigsten Anspruchsgruppen bei Dienste für Menschen. Mit dem Eintritt der Corona-Pandemie verstärkte sich die Notwendigkeit, den Bewohnerinnen und Bewohnern Geborgenheit und Sicherheit zu vermitteln. Parallel mussten weitreichende Hygienekonzepte etabliert werden. Das Engagement der Mitarbeitenden war geprägt von einem starken Zusammenhalt und in den allermeisten Fällen sehr erfolgreich.

Die 55- bis 60-Jährigen stellen mit 18% weiterhin die Altersklasse mit dem größten Anteil. Der Anteil an Mitarbeitenden mit einer Beschäftigungszeit von mehr als 15 Jahren sank jährlich um etwa 1% auf zuletzt 17%.

Anteil Frauen in Führungspositionen

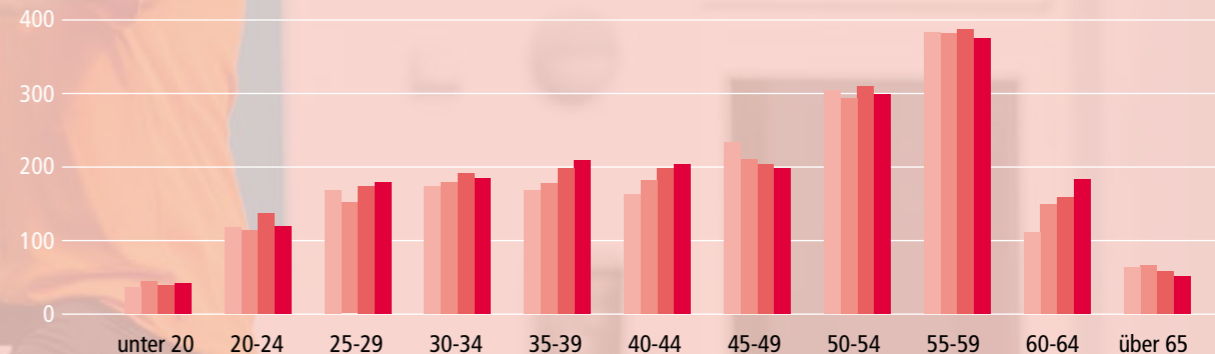
72%

Fluktuationsquote

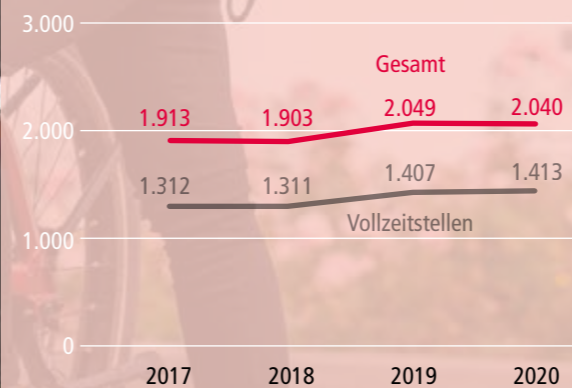
22%

Altersklassen Mitarbeitende

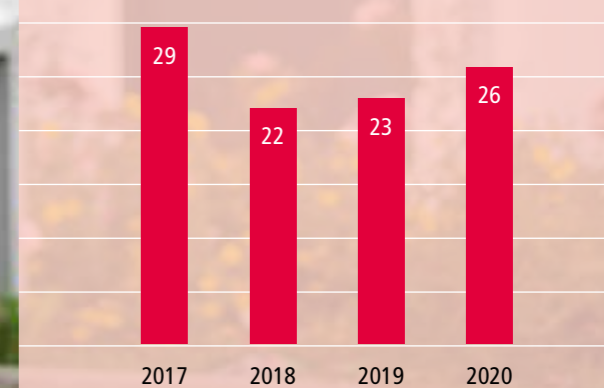
2017 2018 2019 2020



Anzahl Mitarbeitende



Fehlzeittage pro Erwerbsperson



Im Fokus: Förderung der beruflichen Qualifikation



Mehr Auszubildende

Das Spektrum der Ausbildungsberufe bei Dienste für Menschen erstreckt sich über die Bereiche Pflege, Hauswirtschaft und Verwaltung bis zum IT-Bereich. Die Anzahl der Auszubildenden konnte von 148 im Jahr 2017 auf 179 im Jahr 2020 deutlich erhöht werden. Die Anerkennung als Ausbildungsbetrieb im Bereich Hauswirtschaft wurde forciert, so dass sich die Anzahl der Ausbildungsstätten auf sieben Standorte erhöhte und damit fast jede DfM-Region abgedeckt ist.

Fachsprache Deutsch

Mehr als 30 Nationalitäten sind bei Dienste für Menschen beschäftigt, 75% der Mitarbeitenden besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit. Zum Thema Fachsprache Deutsch engagieren sich DfM-Multiplikatorinnen vor Ort. „Denn die Kommunikation und gegenseitige Unterstützung in den Teams muss funktionieren“, hält die Mitarbeitervertretung dazu fest. Die Kolleginnen und Kollegen tragen die Integration und die Förderung der beruflichen Qualifikation mit großem Engagement und viel Erfahrung – und führen diese zum Erfolg.



82%

„Ich fühle mich wohl in meinem Team.“



Zufriedenheit

Zeichen für Wertschätzung und Anerkennung, Tariftreue, sichere Arbeitsverhältnisse, Fürsorge – Dienste für Menschen erkennt viele Faktoren, die erfüllt sein müssen, damit Mitarbeitende zufrieden sind, dabei bleiben oder als neue Mitarbeitende zu uns wechseln. Gleichzeitig löst die demografische Entwicklung starke Belastungen aus, eine Herausforderung, die sich schneller und stärker entwickelt als die Zahl der Pflegekräfte zu steigern wäre.

93%

„Ich weiß, was ich zu tun habe.“

Anerkennung

Die Themen Lob und Anerkennung, klare Strukturen zur Vertretungsregelung und die Doppelverantwortung von Führungskräften in Management und Pflege wurden als Schwerpunkte in die Verbesserungsprogramme der einzelnen Standorte aufgenommen.

Willkommenskultur

Dienste für Menschen entwickelte das Einarbeitungskonzept weiter, damit neue Kolleginnen und Kollegen gut ankommen können, der berufliche Einstieg strukturiert erfolgt und erleichtert wird.

„Ich kenne die Gesundheits- und Sicherheitsregeln.“

92%



50€

Gesundheitsbudget



**Menschliche
Zuwendung
kommt an**



Kundenbefragung im Coronajahr 2020

Die Pflegequalität bewerten 84% der Befragten positiv und mehr als die Hälfte der Kundschaft vergibt sogar zwei lachende Gesichter an dieses entscheidende Merkmal. 80% der Befragten sind mit der Sauberkeit in den DfM-Einrichtungen zufrieden. Die Essensqualität findet bei 73% der Kundinnen und Kunden Zustimmung. Die konsequente Umsetzung der Essenswünsche ist wichtig, deshalb greift der nächste Verbesserungszyklus dieses Thema auf. Bei dieser Kundenbefragung im ersten Corona-Jahr wurden insgesamt 1.174 Fragebögen ausgewertet.

„Das Personal ist sehr einfühlsam und geht auf die Bedürfnisse der Bewohner ein.“

„Die Pflegekräfte leisten täglich im Rahmen ihrer Möglichkeiten hervorragende Arbeit. Besonders zufrieden sind wir mit der Freundlichkeit und Geduld der Pflegekräfte.“

„Die Herzlichkeit mit der Bewohner und Angehörige behandelt werden, es wird sich immer Zeit genommen, auch wenn der Druck mal hoch ist.“

ZUFRIEDENE KUNDEN UND KUNDINNEN

- 👍👍👍👍👍 Menschliche Zuwendung
- 👍👍👍👍👍 Pflegequalität
- 👍👍👍👍 Sauberkeit
- 👍👍👍👍 Selbstbestimmung
- 👍👍👍👍 Diakonisches Profil, Seelsorge
- 👍👍👍👍 Umweltbewusstsein
- 👍👍👍👍 Wohnqualität
- 👍👍👍👍 Betreuungsangebot
- 👍👍👍 Essensqualität

17.401

MWh Energiebedarf für Wärme



ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

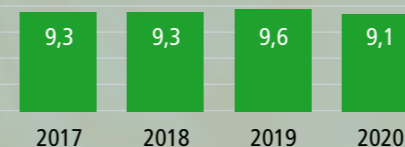
Dienste für Menschen verfolgt das Ziel, bis spätestens 2030 klimaneutral zu sein. Im Bereich Ökologie sind die wichtigsten Handlungsfelder der Strom-, Wärmeenergie- und Wasserverbrauch. Durch regelmäßige Information und Aufklärung der Mitarbeitenden konnten in den letzten Jahren viele Einsparmöglichkeiten ausgeschöpft werden. Der Fokus für die Zukunft liegt in der klimafreundlichen Gestaltung der Energiequellen, insbesondere bei der Bereitstellung CO₂-neutraler Wärmeenergie. Weitere Themen sind Materialeffizienz und die Nutzung von Mehrwegprodukten. Wir sind dankbar, dass wir mit der Weiterentwicklung unserer Energiekonzepte zeigen können, welchen Beitrag wir für die Bewahrung der Schöpfung und zur Überwindung der Klimakrise leisten.

- Derzeit werden rund 30% des Wärmeenergiebedarfs durch energieeffiziente Blockheizkraftwerke an neun Standorten erzeugt.
- Der Wärmeenergieverbrauch je Belegungstag verbesserte sich seit 2017 bis 2020 kontinuierlich.
- Die elektrische Energie stammt zu zwei Dritteln aus CO₂-neutralem Strom unseres Energie-lieferanten KSE Energie und zu einem Drittel aus der in den Blockheizkraftwerken gekoppelten Wärme-Stromproduktion.
- Dienste für Menschen hat im Bereich der Stromversorgung bereits einen Anteil an regenerativer Energie von 69%.
- Senkungen im Stromverbrauch sind durch die Umrüstung auf LED-Beleuchtung möglich geworden.
- Der Wasserverbrauch hat wenig Einsparpotential.

4.485

Tonnen CO₂ Emissionen in 2020

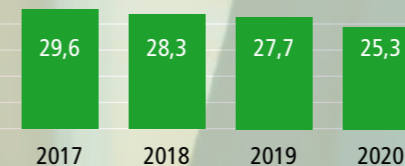
Stromverbrauch in kWh/BKT DfM gesamt



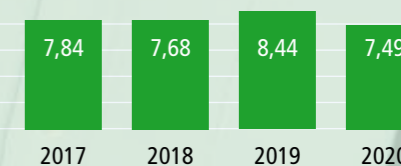
Wasserverbrauch in m³/BKT DfM gesamt



Wärmeverbrauch in kWh/BKT DfM gesamt



CO₂-Emissionen in kg/BKT DfM gesamt



m³ Wasserverbrauch

109.188

12.000

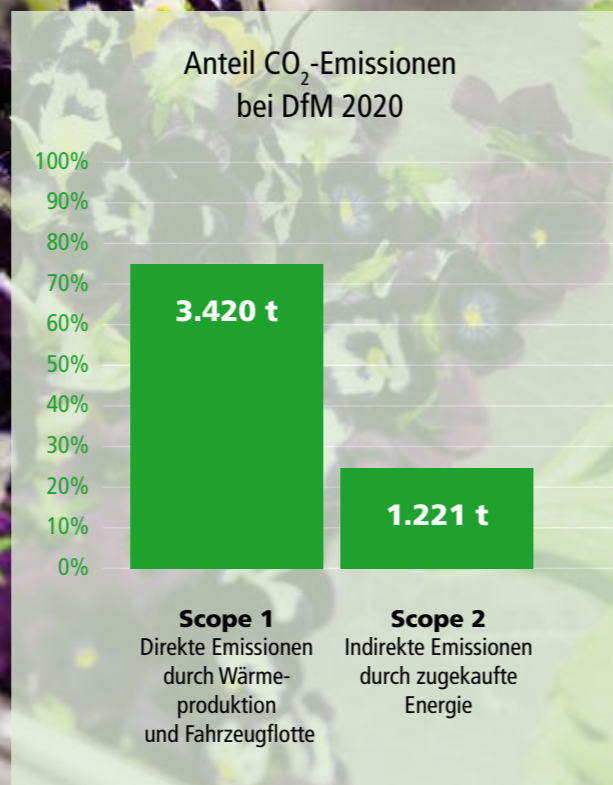
kg fair gehandelter
Biokaffee pro Jahr –
seit mehr als 10 Jahren



Analyse der CO₂-Emissionen

In Hinblick auf die Erreichung der Klimaziele und der Klimaschutzgesetzgebung gewinnt die Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks in allen Lebensbereichen an Bedeutung. Der CO₂-Fußabdruck von Dienste für Menschen setzt sich grundlegend aus drei Bereichen zusammen:

- 86% der Emissionen entfallen auf den Wärmeenergiebedarf der Pflegestandorte,
- 10% entstehen durch die Stromproduktion in den Blockheizkraftwerken und
- 4% sind auf die Fahrzeugflotte und Dienstreisen zurückzuführen.



Müllaufkommen – enger Spielraum

Das geplante Ziel, Plastikabfall in 2020 einzusparen, konnte wegen der Corona-Pandemie nicht erreicht werden. Der Anlauf zur Plastikvermeidung startete mit dem Einsatz von Stoff- statt Plastikschürzen bei der Essensausgabe.

Speisereste – minimaler Rücklauf

Im Bereich der Speisereste konnte ein Rückgang im Abfallaufkommen erzielt werden. Die regelmäßigen Rücklaufkontrollen zeigen hier Wirkung. Bei der Minimierung der Speiseabfälle ist DfM Vorreiter und erfüllt das Nachhaltigkeitsziel der Vereinten Nationen (SDG-Sustainable Development Goal), die weltweite Lebensmittelverschwendung zu reduzieren.

Regionalisierung im Lebensmitteleinkauf

Dienste für Menschen hat sich zum Ziel gesetzt, saisonalen und regionalen Produkten im Lebensmitteleinkauf den Vorzug zu geben. Die Saisonalität der eingesetzten Gemüse- und Obstsorten findet bei der zentralen Steuerung der Speisepläne, und damit für mehr als 3.000 Mahlzeiten täglich, stringent Beachtung. Die Regionalisierung des Einkaufs ist Bestandteil des Verbesserungsprogramms.



Kostenlos
Fairtrade Biokaffee

Faire Einrichtung
Fair handeln, Schöpfung bewahren



Nachhaltiger Komfort im Pflegestift Luitgardheim

kWh Einsparung jährlich
für Heizung und Warmwasser

300.000

Mit der Sanierung des Pflegestifts Luitgardheim in Weinstadt hat Dienste für Menschen pionierhaft eine Pflegeimmobilie als nahezu klimaneutrale Einrichtung entwickelt. Die Besonderheiten des Pflegestifts sind zum einen die maximale Energieeffizienz für den Winter- und Sommerbetrieb. Diese wird mittels Sole-Wasser-Wärmepumpe, Eisspeicher, thermischer Solaranlage und Photovoltaikelementen in der Fassade erreicht. Zum anderen sind zertifizierte, nach ökologischen Aspekten ausgewählte Materialien im Einsatz. Die Holzbauweise wirkt besonders positiv, denn sie hat kein Treibhausgaspotential. Hinzu kommt der Fokus auf eine regionale Beschaffung und die bevorzugte Zusammenarbeit mit regional ansässigen Unternehmen.

Energieversorgung im Pflegestift Luitgardheim:

- Sole-Wasser-Wärmepumpe
- Eisspeicher
- Thermische Solaranlage
- Photovoltaikelemente

8.240 m³ Beheiztes Volumen

2.626 m² Energiebezugsfläche

60.000 Liter Wasser im Eisspeicher

108 m² Photovoltaik

1.000 m³ Gas statt 36.000 l Heizöl

5,9 kg CO₂-Emission statt 136 kg p.a./m²

342 Tonnen CO₂, weniger

Auch dafür steht das Luitgardheim-Modell:

- Umbau und Aufstockung statt Abriss und Flächenverbrauch
- Erhalt eines etablierten Pflegeangebotes im Ortskern
- Wohn- und Arbeitsplatzkomfort durch schadstoffarme Baustoffe
- Beispielhafte Finanzierung von Klimaneutralität bei einer Sozialimmobilie

Die ersten in großzügiger Holzoptik ausgestalteten Einzelzimmer sind bewohnt. Ein neues Zuhause für 45 Menschen mit Pflegebedarf steht Modell für mehr Nachhaltigkeit.



ÖKONOMISCHE NACHHALTIGKEIT



Gemeinnützig und nachhaltig

Bei Dienste für Menschen als diakonischem und gemeinnützigem Unternehmen sind finanzielle Mittel ein Mittel zum Zweck und haben keinen Selbstzweck. Wachstum steht nicht im Mittelpunkt der wirtschaftlichen Entwicklung. Im langjährigen Durchschnitt werden fast 70% des Gesamtertrages zur Deckung der Personalkosten aufgewendet. Dienste für Menschen begrüßt es, dass den Mitarbeitenden in den Tarifstrukturen der Diakonie eine faire und entwicklungsfähige Vergütung zukommt.

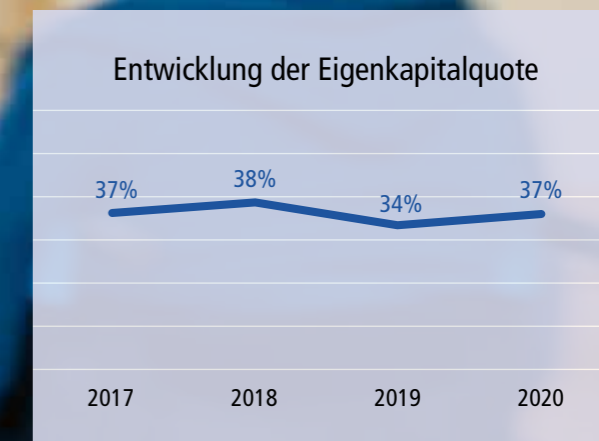
Die Chancen- und Risikobetrachtung berücksichtigt auch das Personal-Anpassungsrisiko bei Auslastungsschwankungen. Auskömmliche Pflegesätze sind zwingend erforderlich, um strukturelle Defizite auszuschließen. Die Finanzstrategie ist auf nachhaltiges Wirtschaften und Wirken ausgerichtet. Mehraufwendungen für Klimaschutz wie z.B. der Umbau zu Niedrigenergiehäusern oder energetische Sanierungsmaßnahmen sind nur bedingt durch die Kostenträger abgedeckt.

15%

Erträge aus
Unterkunft und
Verpflegung

598.694

Beköstigungstage in 2020



61%

Pflegeerträge

Erträge aus
Investitions-
kosten

9%



Die Refinanzierungsbedingungen, denen die Pflegeeinrichtungen unterliegen, müssen weiterentwickelt und um Klimakomponenten erweitert werden.

Auftraggeber für regionale Unternehmen

Als Auftraggeber bevorzugt Dienste für Menschen regionale Unternehmen im Sinne einer nachhaltigen, zukunftsfähigen Wirtschaft. Insbesondere in Baden-Württemberg wurden erhebliche Investitionssummen für Umbauten und Instandsetzungsarbeiten aufgebracht.

Positive Auswirkungen der Nachhaltigkeitsorientierung

Neben den bekannten Ratingverfahren beziehen sich Banken zukünftig verstärkt auf die Sustainable-Finance-Strategie der EU. Dienste für Menschen ist mit der Zertifizierung nach EMAS^{plus} bestens für die Betrachtung von Nachhaltigkeitskriterien und die geforderte Berichterstattung aufgestellt.

Die gemeinsame Budgetplanung zwischen Geschäftsführung, Controlling und den regionalen Führungskräften ist nach wie vor ein wichtiges Planungsinstrument für ein hoch transparentes Verfahren mit entsprechender Akzeptanz und Budgettreue.

Baumaßnahmen für die Zukunft

Neben reinen Umbaumaßnahmen wurden Maßnahmen zur energetischen Sanierung und zur Vorbereitung der zunehmenden Digitalisierung etabliert. Die gesetzten Klimaschutzziele können so schrittweise zu erreicht werden. Die Finanzierung von Maßnahmen mit Klimabezug erfolgt teilweise über KfW-Darlehen. Die aktuell geltenden Vorgaben für die Investitionskostensätze decken diese erweiterten Ansätze nicht ab. Ziel muss es sein, die Klimaschutzmaßnahmen im Regelbetrieb finanzierbar zu machen.



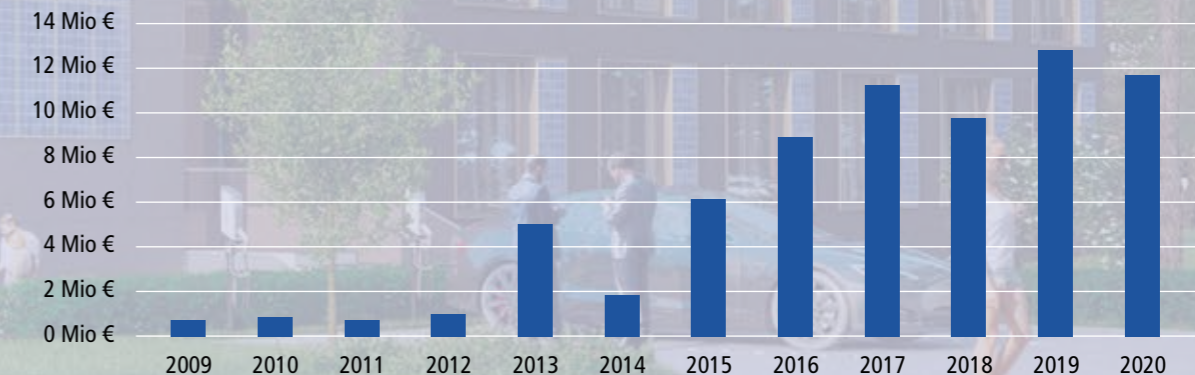
Jobrad



Jobticket

Extra
Altersversorgung

Sachinvestitionensteigerungen im Zusammenhang mit der LHeimBauVO



UNSER VERBESSERUNGS- PROGRAMM

Klimaneutralität
Personalakquise
Personalbindung
Digitalisierung
Finanzierung
Pflegesätze

Der letzte EMAS^{plus}-Zyklus startete erstmalig mit einem 10-jährigen Verbesserungsprogramm, weil längerfristige Ziele gesetzt wurden. Neu hinzugekommen und unmittelbar wirkend sind corona-spezifische Themen.

Das Verbesserungsprogramm 2018 umfasste 128 Ziele mit unterschiedlichen Reichweiten. Die Zielerreichung für dieses Verbesserungsprogramm ist ausführlich im Nachhaltigkeitsbericht 2021 dokumentiert und steht online zur Verfügung.



Sustainable Development Goals-SDGs
Die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen wurden einer EMAS^{plus}-Analyse unterzogen: Viele Bereiche sind durch das EMAS^{plus}-System erfasst. Die EMAS^{plus}-Maßnahmen und SDGs sind jetzt einander zugeordnet.



NACHHALTIGKEITS- ZIELE 2021



Ökologisches

Der bewusste Umgang mit den natürlichen Ressourcen bleibt auch im Verbesserungsprogramm 2021 ein wichtiges Thema. Bei den Verbrauchswerten von Strom, Wärme und Wasser gibt es bei DfM nur noch wenig Einsparpotential. Dennoch möchten wir auch hier den Weg in Richtung Klimaneutralität fortsetzen. Seit Jahren beziehen wir bereits ökologisch erzeugte elektrische Energie. Der Einsatz von Photovoltaikanlagen wird für einzelne Standorte geprüft und im Modellprojekt Luitgardheim erprobt. Für die kommenden Jahre gilt der Blick nun der Senkung des CO₂-Fußabdrucks bei Wärmeenergie. Ziel ist die sukzessive Umstellung auf Biomethan oder Bioerdgas. Der Einsatz alternativer Heizsysteme wie beispielsweise Pelletheizungen wird ebenfalls geprüft.



Soziales

Im Bereich der sozialen Nachhaltigkeit stehen nach wie vor die Themen Personalakquise und -bindung sowie die Zufriedenheit der Mitarbeitenden im Mittelpunkt des Verbesserungsprogramms. Die Zufriedenheit möchten wir mit verschiedenen Maßnahmen stärken: ein Mobilitätszuschuss für den ÖPNV, das Angebot eines Job-Rads und die Auslosung eines Wettbewerbs zur gesunden Pausengestaltung zählen derzeit dazu. Ein wichtiger Aspekt ist die Fortsetzung der positiven Effekte aus der Corona-Krise. So haben sich der Angehörigenkontakt mittels neuer Medien, das digitale Besprechungswesen und weitere Hygienemaßnahmen besonders bewährt. Aus den Erfahrungen mit der Corona-Pandemie entwickelte sich auch das Jahresnachhaltigkeitsthema 2021: „Unsere Ziele im Blick gehen wir gemeinsam mutig und zuversichtlich auch neue Wege.“ Das unter Corona Gelernte möchten wir beibehalten und etablieren, uns neuen Herausforderungen stellen und somit motiviert in die Zukunft blicken.

Ökonomisches

Unser Kerngeschäft sind personalintensive, menschlich und fachlich herausfordernde Dienstleistungen nah am Menschen. Wir wenden im langjährigen Mittel rund 70% der Erträge für Personalkosten auf. Im Tarifsystem der Diakonie sind die durchschnittlichen Vergütungen für Pflegefachkräfte in den vergangenen 4 Jahren um 9% gestiegen. Das freut uns sehr, zumal in den Jahren davor ebenfalls Tarifsteigerungen umgesetzt werden konnten. Wir unterstützen positive und gerechte Tarifentwicklungen wo immer möglich. Wir stehen dafür ein, dass Pflegesätze diese Verbesserungen abbilden. Unsere Immobilien sind sowohl Lebens- als auch Arbeitsräume. Wir setzen uns dafür ein, dass die klimaneutrale, ressourcenschonende und schadstoffarme Sanierung von Sozialimmobilien in den Pflegesätzen und Finanzierungsstrategien abgebildet wird. Unsere Digitalisierungsstrategie zielt darauf, die Arbeit zu erleichtern, die Transparenz und Sicherheit der Prozesse zu erhöhen und – wie sich in der ersten Phase der Pandemie zeigte – die Anliegen der Kundinnen und Kunden, Bewohnerinnen und Bewohner und deren Angehörigen zu erfüllen.

MANAGEMENT- SYSTEM EMAS^{PLUS}

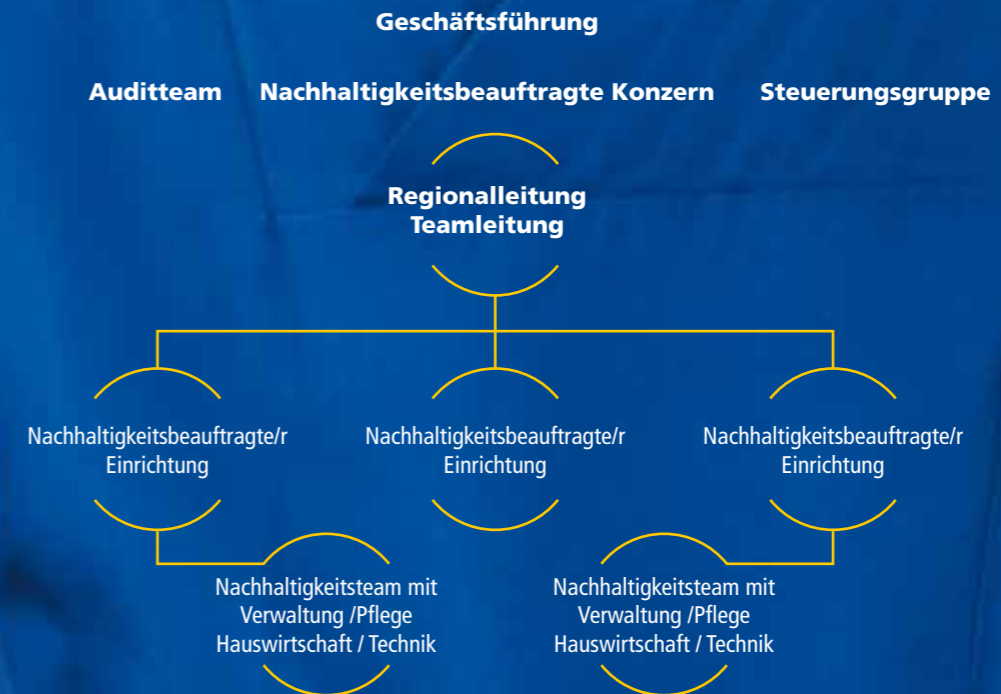
EMAS^{plus} unterstützt unsere Organisation bei ihrer Zielerreichung durch ein verständliches und transparentes Verfahren.

Schwerpunkte ergeben sich aus den internen Audits, den Regional- und dem Konzernaudit, sowie aus den mehrfach jährlich stattfindenden Treffen der Steuerungsgruppe. In dieser Steuerungsgruppe wirken die Fachkraft für Arbeitssicherheit und die Gesamtmitarbeitervertretung mit. Dieses Team wirkt als Thinktank, Innovationslabor, Beratungseinheit und Gremium zur Förderung der Umsetzung.

Auf sehr kurzem Weg, beispielsweise im Rahmen der monatlichen Regionalleitungskonferenzen, wird für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele und Maßnahmen geworben.

Die wesentlichen Systemelemente des Nachhaltigkeitsmanagements sind:

- die systematische Integration sozialer und ökologischer Aspekte in das Leitbild,
- eine Nachhaltigkeitsprüfung zur Bestandsaufnahme und Bewertung der Wirkungen des Unternehmens zur Nachhaltigkeit,
- ein Verbesserungsprogramm, das sich aus dem Leitbild und der Nachhaltigkeitsprüfung ergibt,
- ein integriertes Managementsystem mit Verankerung der Nachhaltigkeitsaspekte in Organisationsstruktur und Abläufen, sowie in Schulung und Kommunikation,
- eine standardisierte Nachhaltigkeitsberichterstattung,
- ein regelmäßiges Monitoring mit internem und externem Audit.



AUDITS VOR ORT



An allen DfM-Standorten werden unter anderem mit einer vor-Ort-Begehung auditiert:

1. Systemanforderungen EMAS^{plus}

- Gebäude / Atmosphäre
- Gesetze / Datenschutz
- Chancen- und Risikomanagement
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
- Interne Kommunikation
- Innerbetriebliches Vorschlagswesen
- Fehlermanagement

2. Arbeitssicherheit

3. Pflegequalität (stationär und ambulant)

4. Qualität hauswirtschaftlicher Leistungen



1.700

Pflegeplätze in
25 Pflegestiften
und Pflegeheimen

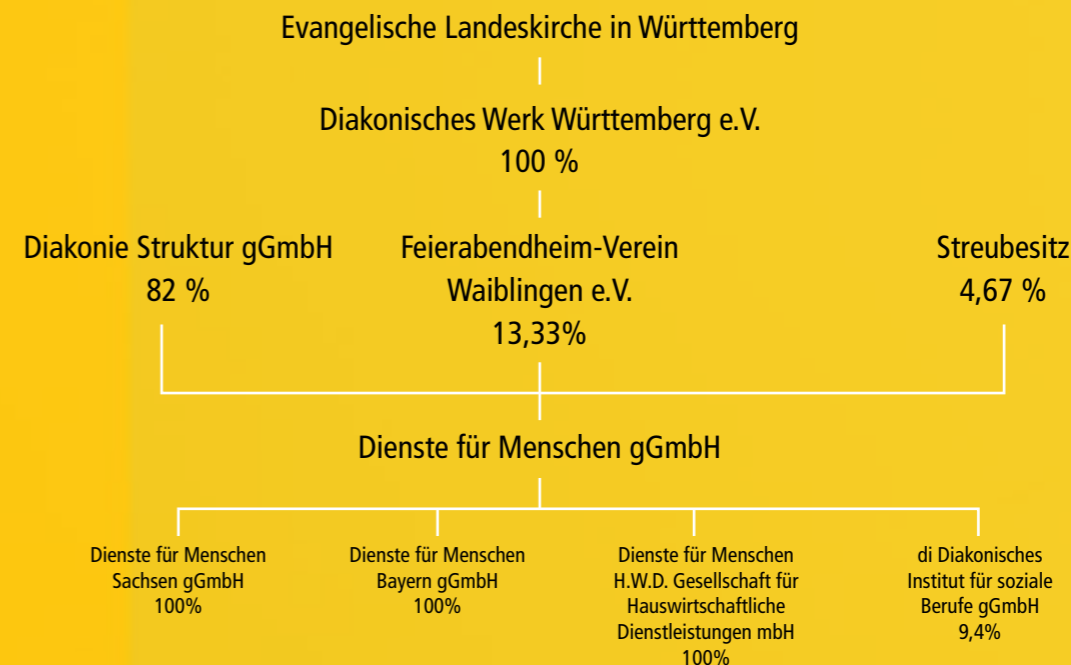
7
Tagespflegen

UNTERNEHMENS- PROFIL

Dienste für Menschen (DfM) ist als gemeinnütziges Unternehmen in der Altenhilfe tätig. Wir betreiben Pflegestifte, Diakoniestationen und ambulante Pflegedienste, Tagespflegen und Wohnstifte. Wir erbringen Dienstleistungen im Bereich Catering, Reinigung und Facility Management. Wir setzen den Corporate Governance Kodex für die Diakonie in Württemberg um. Diakonie und Caritas haben sich auf gemeinsame Transparenzstandards verständigt. DfM erfüllt diese im Sinne einer freiwilligen Selbstverpflichtung.

Konzernstruktur Dienste für Menschen gGmbH

Stand 31.12.2021



310

betreute Wohnungen
an 6 Standorten

1.900

Mitarbeitende

10
ambulante
Pflegedienste und
Diakoniestationen

Regional und zentral

Wir arbeiten an 26 Standorten in Baden-Württemberg, Sachsen und Bayern. Acht Regionalleitungen organisieren die Prozesse vor Ort in den Regionen.

Die Zentralen Dienste mit den Bereichen Allgemeine Dienste, Chancen- und Risikomanagement, Finanz- und Rechnungswesen, Hauswirtschaft, Personalmanagement und Qualitätsmanagement bilden die Konzernzentrale und unterstützen den Ablauf der Prozesse. Der Sitz des Unternehmens ist in Esslingen am Neckar.

Spenden

Wir dürfen als gemeinnütziger Träger Spenden annehmen. Diese helfen uns dabei, zusätzliche Ausstattungen und Angebote zu den regulären Versorgungsstrukturen zu realisieren. Monetäre Spenden sind wichtig – Zeitspenden sind wichtig.

Regionen von Dienste für Menschen (Konzern)

Heilbronner Unterland

Pflegestifte
 • Ellhofen
 • Gundelsheim
 • Weinsberg mit Tagespflege
 Diakoniestation Weinsberg

Rems-Murr

Pflegestifte
 • Beutelsbach
 • Backnang
 • Marbach-Rielingshausen
 • Waiblingen mit Tagespflege
 Wohnstift Haus am Berg
 Seniorenwohnanlage Schwaikheim
 Diakonischer Ambulanter Dienst Rems-Murr

Nordschwarzwald

Pflegestifte
 • Birkenfeld mit Tagespflege
 • Pforzheim mit Tagespflege
 Wohnstift Birkenfeld
 Diakoniestation Schömberg

Stuttgart

Pflegezentrum Münster
 • Pflegestift
 • Wohnstift
 Diakoniestation Münster

Hohenlohe

Pflegestifte
 • SHA-Teurershof mit Tagespflege
 • Vellberg
 • Obersontheim
 • Rosenberg mit Tagespflege
 • Rosengarten-Vohenstein
 Wohnstift Teurershof
 Ambulanter Dienst Schwäbisch Hall – Ihre Diakoniestation

Neckar-Fils

Pflegestifte
 • Esslingen-Kennenburg
 • Köngen
 • Ebersbach/Fils mit Tagespflege
 Quartier am Hainbach
 Wohnstift Ebersbach/Fils
 Diakoniestation Esslingen
 Diakoniestation Ebersbach/Fils

Zentrale Dienste

Esslingen

Sachsen

Pflegestifte
 • Oberland
 • Bleichstraße
 • Seiffhennersdorf
 • Löbau-Nord
 • Görlitz-Rauschwalde
 Diakonischer Ambulanter Dienst

Bayern

Pflegestifte
 • Gerolzshofen
 • Waldmünchen
 • Furth im Wald

197.424 m²
 Grundstücksflächen

Wohngruppe 2

Zi. 201 - 215

Dienste für Menschen gGmbH

Wohn- und Pflegestift Ebersbach/Fils
 Geriatisches Zentrum Esslingen-Kennenburg
 Seniorenzentrum Ehmann Pflegestift Köngen
 Pflegezentrum Stuttgart-Münster
 Pflegestift Obersontheim
 Wohn- und Pflegestift Teurerhof, Schwäbisch Hall
 Pflegestift Vellberg
 Pflegestift Rosenberg
 Pflegestift Rosengarten-Vohenstein
 Pflegestift Weinsberg
 Pflegestift Gundelsheim
 Pflegestift Ellhofen
 Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld
 Pflegestift Pforzheim
 Diakoniestation Schömburg
 Pflegestift Waiblingen
 Pflegestift Luitgardheim, Beutelsbach
 Seniorenzentrum Haus am Berg Backnang
 Zentrale Dienste, Esslingen

Dienste für Menschen Sachsen gGmbH

Pflegestift Oberland
 Pflegestift an der Bleichstraße
 Pflegestift Seifhennersdorf
 Pflegestift Löbau-Nord
 Pflegestift Görlitz-Rauschwalde

Dienste für Menschen Bayern gGmbH

Pflegestift Waldmünchen
 Pflegestift St. Georg Furth im Wald
 Pflegestift Gerolzhofen

Dienste für Menschen H.W.D. Gesellschaft für hauswirtschaftliche Dienstleistungen mbH

Nachhaltigkeitsberichte dokumentieren das Nachhaltigkeitsmanagement bei Dienste für Menschen. Die Umwelterklärungen für unsere Regionen und Standorte sind integriert. Die kompletten Berichte finden Sie zum Download unter:
www.Dienste-fuer-Menschen.de/Nachhaltigkeit

Impressum & Kontakt
 Dienste für Menschen gGmbH
 Zentrale Dienste
 Kennenburger Straße 65
 73732 Esslingen
 Tel.: 0711 268 79-0
 E-Mail: kontakt@udfm.de
www.Dienste-fuer-Menschen.de

Nachhaltigkeitsbeauftragte des Konzerns:
 Sabine Kutschus Tel. 0711 268 79-175
SKutschus@udfm.de
 Text: Dienste für Menschen
 Grafik: piranhagrafik.de
 Fotos: die arge lola, Stuttgart; Verena Müller,
 Dienste für Menschen
 V.i.S.d.P.: Peter Stoll,
 Geschäftsführer Dienste für Menschen gGmbH

